

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 19

Artikel: Bruder Klausen-Literatur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-527901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bruder Klausen-Literatur.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Mit 20 Bildern. 2. Auflage. Von Joh. Ev. Hagen, Parr-Mes. und Redaktor. Preis 65 Cts. Zweite Auflage. Verlag: Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln.

Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie unsere tüchtigsten und beliebtesten katholischen Volksschriftsteller in sehr glücklicher Art und Weise den Seligen vom Ranft schildern und dieses herrliche Beispiel vollkommen christlichen Lebens in ihren Werken dem Volke beleuchten und nahebringen. Diesem Kranze herrlicher Gaben reiht sich würdig diejenige des seeleneifrigen Priesters und federgewandten Redaktors Joh. Ev. Hagen ein. In 12 Kapiteln leitet er, gleichwie in 12 Kanälen, in die Familien, in die verschiedenen Stände und Alter die befruchtenden heiligen Wasser von der Tugendquelle des Seligen.

Dem Knaaben schildert er die reine, unschuldige Fröhlichkeit, den raschen, willigen Gehorsam des Seligen, eine Friedsamkeit, die lieber Unrecht leidet, als Unrecht tut, eine Frömmigkeit, die den lieben, frommen Jesusknaben zum Vorbilde sich genommen.

Jedem Jüngling möchte ich mit Flammenschrift ins Herz schreiben, was der Verfasser von Einfachheit, Arbeit, Opfer, Reinheit, Gebetsseifer des gottbegnadigten Jünglings auf der Flüe erzählt.

Wenn Gatte und Gattin so innig und rein einander zugetan wären, wie das Ehepaar in der Flüe es musterhaft und vorbildlich gewesen, erschlosse sich Hunderten und Hunderten von Familien ein Paradies auf Erden.

Der Wehrmann findet im betreffenden Kapitel den schönsten, zuverlässigsten Wegweiser.

Gewiß nehmen auch unsere Beamten die herrlichen Worte des seligen Nikolaus von Flüe sich zu Herzen. Glänzend wird der Satz bewiesen: „Beste Rechtsbelehrung liegt in der Religion, die beste Ratholung im ernstesten Gebet zu Gott.“

Ein Familienbüchlein, ein Tugendspiegel wird hier geboten, den man ohne Segen nicht wieder aus der Hand legt!

J. Z.

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen. Für das kathol. Volk dargestellt von Karl Thüringer, Pfarrer. Preis 65 Cts. Verlag: Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln.

Auch der wackere Pfarrherr von Kobelwald tritt auf den Plan und schenkt dem Volke in seinem Werklein nicht nur ein prächtig gezeichnetes Lebensbild unseres Nationalheiligen, sondern bietet jedem Alter und Stand ein *Vade mecum*. Unwillkürlich erinnert man sich beim Lesen der 14 Teile an die volkstümlichen, ausgezeichneten Schriften Dekan Wegels sel. Gleicher Eifer zur Rettung der Seelen, gleich zwingende Logik, gleiche Anführung großer Gelehrter und Gottesmänner finden wir darin. Im seligen Nikolaus erblicken wir stets die vollendete Erfüllung des christlichen Lebens in jeder Lage. Wie ein Licht auf dem Scheffel, wie die Rieseneiche der Waldbäume, so hell, kräftig und erhaben überragt er die Zeitgenossen. Wer immer es sei, brauchst du Rat in schwieriger Lage, Aufmunterung und Trost in Kummer und Mühen, vertiefe dich in das zutreffende Kapitel, und erheitert, getröstet und gutberaten wirst du dankbar das liebe Büchlein als stete Segensquelle finden. Das gebe Gott und der sel. Nikolaus!

J. Z.

Das große Gebet. Ein Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub O. S. B. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Preis 50 Cts. Verlag: Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln.

In aller Kürze und in einfacher, klarer Sprache werden in diesen Betrachtungen die Gläubigen erinnert an die herrlichen Geheimnisse von Gottes Allmacht, Weisheit und Güte, wie sie im alten und neuen Testamente uns entgegentreten. Daran knüpfen sich passende Anwendungen für unser Leben und in innigen Bittgebeten werden die Gnaden Gottes für Leib und Seele ersleht. — Erweckte Gott für außerordentliche Zeiten außerordentliche Männer, so bietet er uns hier auch ein außerordentlich gnadenvolles, nützliches Gebet. J. Z.

Konrad, Aus Knechtschaft befreit. (St. Gallen, Schneider u. Cie. Kart. 2 Fr.)

Von vielen, prächtigen Bruderklausenbüchern und Büchlein liest man jetzt überall, nur von einem nicht, ich meine: „Aus Knechtschaft befreit“, von Konrad. Was dem bescheidenen Verfasser, Kanonikus Lütolf in Beromünster, alte Archive in stillen Stunden geoffenbart haben, erzählt er hier, ohne belletristische Kunst, aber so treuherzig und beschaulich, daß man sich ordentlich in die Bruderklausenzeit zurückversetzt glaubt und daß man vom Bruderklausengeist tief ergriffen wird. Die gelehrte Forschung, der doch das Büchlein entstammt, macht sich ganz und gar nicht bemerkbar; es ist ungemein schlicht und lebenswarm.

P. Leonhard Peter, Mehrerau.

Der katholische Mann in der modernen Welt. Ein Gedenkblatt zum 500jährigen Geburtstag des sel. Friedensstifters Nikolaus von Flüe von Dr. A. Scheinwiler, Pfarrer zu St. Otmar, St. Gallen. 1—5. Tausend. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G., Einsiedeln. — Siebentes Bändchen der Sammlung: Wege zum Frieden. Schriften für das katholische Volk. Preis 50 Rp. In Partien billiger.

Ein Büchlein vom Bruder Klausen-Geist! Wirklich modern und nicht weniger katholisch. Ebenso ideal als praktisch und der Massenverbreitung wert wie kaum ein zweites. Der Verfasser geht zumeist von einem Charakterzug des Seligen aus, beleuchtet und vertieft diesen, geht allen Verzweigungen nach: hinab durch die Geschichte, hinauf in die Höhen dichterischer Darstellung, besonders aber zeichnet sich das Büchlein aus durch eine reiche seelsorgliche Beobachtung und Erfahrung.

V. G.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Jahresversammlung des Schweiz. kath. Erziehungsvereins. Sonntag den 22. April hielt der Schweizer. kath. Erziehungsverein seine Jahresversammlung in S a c h s e l n ab. Während dem vom Präsidenten des Vereins Hochw. Hrn. Prälat T r e m p zelebrierten Hochamte hielt Hochw. Hr. Rektor Dr. J. B. Egger von Sarnen ein klassisches Kanzelwort über den seligen Bruder Klaus als Vorbild einer christlichen Erziehung.

Nachmittags, nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden, bei welchem H. Dr. Fuchs, Regierungsrat von Matt und Rektor Kaiser sprachen, folgte bei starker Beteiligung der Landbevölkerung die Festversammlung im Hotel „Kreuz“.